

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 4. März 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M. A. R.
Frühling 3. d. und Paten...

1. Das 17, 18. Cap: translatirt
Mittw. Sonntags berittet.
2. H. Walther ~~erwird~~ Malab. an
Diesem Sonntage aus Colof: 1, 12. 13
J. Ladffota ein Kind mit Namen
Titus x: copulirte 2. Paar
aus. Auf mittags proponirt
portug. mit rezepte die Brudyl
von dem H. Walther gefalton.
H. Crawford fette im 2. Abende
in seinen Garten zu Gast geboten
und mit ihm aber eine Palaquie
Frühen Kirgus Konten, minister
und zu laus schreiben.
3. H. Walther translatirt. An
Petrnichellen die Warugiffen
staben abwechsel geschrieben.
4. Die Margrit ging in mit H. Bode

unbarmen die über sind !

und H. Walther aus, die Mittage spricht
uns bei Mr. Roach. Wofür aber be-
sahen wir nicht Mr. Wynch u. Capt. Wilson
den Rhein, Long. Die Abende gingen
wir fern u. besahen die Gegend bei
den großen Longe.

5. Die Morgenzeit zeigte uns den Peter auf
den großen Longe das stromen Rente.
Auf dem. wir die Mittage geschickt,
gingen wir fort, sahen den H. Cran-
fort in seiner Gärten zu mit einem
im O. M. wieder zu Hause.

6. Das 19. Cap: übersetzt Hausmit-
tag an Petermichelsen geschrieben

7. An Henrique nach Nagapatnam
geschrieben und ihm 2. Warugist Catech
u. das Tractat in Christo-anti-christ ge-
sendt. An H. Panck geschrieben u.
ihm die Kausung gesandt nebst 23.
Pag: 24. Jan. 2. d. d. d.